SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

SMTP Schnittstelle zum Versenden von E-Mails. Diese wird z. B. für die elektronische Einreichung / Abrechnung, Bestellungen, Benachrichtigungen oder das Versenden von Dokumenten aus der Druckvorschau genutzt.

	AMPAREX - 01 Stuttgart		>	×
Fili Sch	ialverwaltung mittstellen	C E Sucha P C Becker With Keiner A	Aministrator Fernwartung (?
Π	Buchhaltung	Schniftstellen suchen		
88	Stammdaten	Name: smtp		
Ē	Arbeitsplatz	Schnittstellen (1) Gruppe Name Filiale Serverseitig Clientseitig Start Verwendung	Neu	
ſ	Eilialverwaltung 🛛 🛛	E-Mail SMTP Postausgangsserver di alle Arbeitsplätze	E Löschen	
g	Filialkette			
10	Filialorganisationen			
ſ	ື້ Filialen	Konfiguration —		
3	Master Einstellungen	Name: SMTP Postausgangsserver Verwendung: Serverseitig VClientseitig		
ć	🖓 Schnittstellen	Filiale: Alle Filialen		
C	Zeiterfassung	Rechner:		
E	Berechtigungsgruppen	SMTP Details E-Mail Fußzeile		
8	ှိ Mitarbeiter	Postausgangs-Server; outlook.office365.com Geschützt Text:	Geschützt	
8	Benutzerkonten	Verschlüsselung:		
3	Servicezugangsdaten	Ober den Amparex Server versenden Geschützt	a a christel	
		Passwort Geschützt Kopie (CC): trainin@amparex.com Geschützt	eschützt	
1	Wartung	Absender: smtp-testuser@amparex.com Geschützt Antwort an f. Bestellung: training@amparex.com Ge	eschützt	
Ť	Egtras	Alias: AMPAREX GmbH Geschützt Test E-Mail		
Æ	Browser		Senden	

In AMPAREX kann der Versand einer E-Mail in folgenden Bereichen genutzt werden:

Verwendung	Beschreibung
Druckvorschau	Aus jeder Druckvorschau heraus (siehe auch Druckvorschau Bedienung) kann eine E-Mail versendet werden (beim Kunden, in einer Bestellung)
Benachrichtigungen	Benachrichtigungen über das Mehr-Menü in der Funktionsleiste (in der Kundenmaske, eine Terminbenachrichtigung per rechter Maustaste im Termin)
Vorgangsschritt	Über einen Vorgangsschritt in einem Vorgang (Kunde benachrichtigen, Kundenkartenbestellung)
Globale Terminbenachrichtigun gen	Mehrere Terminbenachrichtigungen als Terminerinnerungen (in den Terminbenachrichtigungen des Terminplaners)
Rundschreiben	Selektierten Kunden in den Auswertungen eine 'Rund-Mail' verschicken (im Selektionsergebnis)
Buchhaltungsexport	Wird in AMPAREX die Buchhaltung verwendet, kann der Buchhaltungsexport als verschlüsselte, passwortgeschützte Datei versendet werden (im Buchhaltungsexport)
Automatische Terminerinnerung	Automatische Terminerinnerung/-benachrichtigung zu einem in AMPAREX eingetragenen Termin im Terminplaner (über eine Schnittstelle)

Problemlösung

- Besonderheiten: Web.de | Lösung, E-Mail Schnittstelle
- Besonderheiten: T-Online | Lösung, E-Mail Schnittstelle
- Besonderheiten: GMail 'Google Mail' | Lösung, E-Mail Schnittstelle

A Hinweis

Zum Testen der Test E-Mail müssen die gesetzten Einstellungen immer zuerst gespeichert werden. Nur dann können die Einstellungen getestet werden. Sollte die E-Mail nicht versendet werden, wird dies mit einer entsprechenden Fehlermeldung quittiert. Schalten Sie zur Prüfung ggf. Ihren Virenscanner/Firewall vorübergehend aus, um auszuschließen, dass dies an diesem liegen kann. Funktionieren die Standardeinstellungen dann immer noch nicht, müssen diese ggf. angepasst werden.

Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung

SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

Mit Arbeitsplatzeinstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatzeinstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz).
----------------------------------	--

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechn er	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatzeinstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatzeinstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwe ndung	Clientseitig & Serverseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.

SMTP Details

Feld	Beschreibung
Postaus gangs- Server	Tragen Sie den Postausgangs-Server ein, z. B. smtp.web.de.
Port	Erfolgt die Verbindung nicht über den Standard SMTP Port 25 , so können Sie hier die Port-Nummer angeben. Neuere Server benutzen den Port 587 , um ausschließlich von authentifizierten Benutzern Mails entgegenzunehmen. Der Port 465 findet nur mit SSL / TLS Verwendung.
Verschlü sselung	Markieren Sie die entsprechende Auswahlbox, wenn Ihr Postausgangs-Server TLS oder SSL-Verschlüsselung unterstützt.
Üb er de n A M P A R E X Se rv er ve rs en den	SMTP E-Mail Versand über den AMPAREX Server. Bei Aktivierung dieser Option werden E-Mails zunächst an den AMPAREX-Server und von dort an den SMTP-Server weitergeleitet (z. B. bei Verwendung von Office365). Somit kann die Firewall für den SMTP-Server so konfiguriert werden, dass nur Anfragen vom AMPAREX-Server, nicht aber von anderen Clients möglich sind. Die SMTP Schnittstellen in AMPAREX können aber dennoch weiterhin 'clientseitig' definiert werden.
Benutze rname	Tragen Sie hier den Ihnen vom Provider zugeteilten Benutzernamen zur Authentifizierung beim Versenden von E-Mails ein (i. d. R. ist dies Ihre E-Mail-Adresse).
Passwort	Geben Sie hier das Passwort für Ihren E-Mailaccount ein. Dieses wurde Ihnen von Ihrem Provider mitgeteilt.
	Hinweis Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch Sicherheit Filialverwaltung), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.

SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

Diese E-Mail-Adresse wird als Absender in den E-Mail-Kopf aufgenommen. Das kann zum Beispiel die allgemeine E-Mail-Adresse der Filiale sein.
A Hinweis
Die Absenderadresse muss dem Postausgangs-Server bekannt sein!
Statt der E-Mail-Adresse (z. B. info@amparex.com) erscheint beim Empfänger der hier hinterlegte ALIAS (z. B. AMPAREX GmbH). Die Anzeige des ALIAS ist abhängig vom 'E-Mail-Client'.
Kundenkarten-Bestellung
Von: AMPAREX GmbH
ODT Kundenkarte be X ODT Kundenkarten X Mehr
Im E-Mail senden Dialog erscheint in der Auswahlbox 'Antwort an' die hinterlegte E-Mail-Adresse des angemeldeten Mitarbeiters. Diese Auswahl kann dort bei Bedarf entfernt werden.
Wird eine E-Mail aus AMPAREX gesendet, wird diese zusätzlich als Kopie an die hier hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet (CC = CarbonCopy = Blaupause/Kopie).
Wird hier eine abweichende Antwort-E-Mail-Adresse für Bestellungen hinterlegt. Über diese gehen Rückfragen/Antworten per Mail generell an diese konfigurierte E-Mail-Adresse.
(i) Voraussetzungen
An der Firma, über die bestellt werden soll, muss die Bestellform 'Drucken/Fax/E-Mail' ausgewählt und eine E-Mail- Adresse hinterlegt sein und die SMTP Schnittstelle muss mindestens 'Clientseitig' eingerichtet sein.

E-Mail Fußzeile

Feld	Beschreibung
Text	Tragen Sie zum Beispiel den Absender der Filialkette ein. Dieser Nachrichtentext entspricht dem FOOTER in Ihrer E-Mail (z. B. 'Mit freundlichen Grüßen' usw.) und umfasst ~4000 Zeichen. Der Inhalt kann in Dokumentvorlagen (z. B. Terminerinnerung, Terminbenachrichtigung etc.) durch den Platzhalter 'filialkette/filialen/emailfooter' angezeigt werden.

Test E-Mail

Feld	Beschreibung
Send en	Hierüber können die gesetzten SMTP Einstellungen getestet werden. Dabei wird eine Test-Mail an die eingetragene SMTP Absender E-Mail-Adresse gesendet.
	Hinweis Wurde die Schnittstelle neu eingefügt, muss diese vor dem Test gespeichert werden.

Siehe auch ...

• E-Mail (Schnittstellen)